

## PLANKSTADT

1250-JAHR-FEIERN - PLANKSTADT UND EPELHEIM GEBEN ZU IHREN JUBILÄEN NACHHALTIG PRODUZIERTE SCHOKOLADE HERAUS

# Für Verpackung werden die Schüler kreativ

31. Juli 2019 Autor: zg



Bürgermeister Nils Drescher und die Eppelheimer Bürgermeisterin Patricia Rebmann zeigen die Schokolade, die noch eine farbenfrohe Banderole benötigt.

© Gemeinde

**PLANKSTADT/EPELHEIM.** Aus Schokolade werden Bäume. Eine prima Sache, finden auch Patricia Rebmann, Bürgermeisterin Eppelheims, und Nils Drescher, ihr Amtskollege aus Plankstadt. Beide Gemeinden feiern in den kommenden zwei Jahren ihre 1250-Jahr-Feiern: Eppelheim im nächsten Jahr, Plankstadt dann 2021. Deshalb rufen die Rathauschefs die Schüler ab der dritten Klasse auf, die

Wahrzeichen des Ortes zu malen. Denn die nachhaltig produzierte Schokolade von „Plant-for-the-Planet“ braucht eine farbenfrohe Verpackung, in der sich die Eppelheimer und Plankstadter wiedererkennen.

Mit „Plant-for-the-Planet“ eröffnet sich die Möglichkeit, mit dem Verkauf von nachhaltig produzierter Schokolade Bäume zu pflanzen. Individuell gestaltete Banderolen sind hier der Hingucker für die Käufer. „In unseren Gemeinden gibt es derart viele kleine und große Künstler, dass wir entschieden haben, Schüler kreativ werden zu lassen“, sagen die beiden Bürgermeister. Motive für Plankstadt sind der Wasserturm, beide Kirchtürme oder etwa der Vogelpark. In Eppelheim werden das Jubiläumslogo gedruckt, der Wasserturm und vielleicht der Brunnen am Rathaus gemalt.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: „Von Buntstift bis Wachsmalkreide und Klebecollage bis Siebdruck oder per Computer konzipiert, freuen wir uns auf alle Bilder“, stellen die Verwaltungschefs fest.

Insgesamt werden fünf Motive benötigt. In Eppelheim werden drei gestaltet, in Plankstadt zwei. Fünf Motive deshalb, weil immer fünf verkaufte Tafeln Schokolade für einen Baum stehen. Die Tafeln gibt es auch als Fünferpack zu kaufen.

Der Festausschuss wird in einer Sitzung die benötigten Motive auswählen. Für die Künstler gibt es einen kleinen Preis, den sie offiziell überreicht bekommen. In Plankstadt nehmen die 3. und 4. Klassen der Grundschulen Friedrichschule und der Humboldtschule am Malwettbewerb teil. In Eppelheim wurden die Theodor-Heuss-Grundschule, Friedrich-Ebert-Schule, Humboldt-Realschule und das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium zum Mitmachen eingeladen.

## **Botschafter fürs Klima**

„Plant-for-the-Planet“ wurde 2007 vom damals neunjährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen. Kinder können kostenfrei an Akademien teilnehmen und werden zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet. Sie halten Reden vor Erwachsenen und motivieren Menschen auf der ganzen Welt zum Bäumepflanzen. In diese Ausbildung der Kinder fließen 10 Cent je Tafel aus dem Schokoladenverkauf.

Vom Verkaufspreis von einem Euro pro Tafel gehen 20 Cent direkt an das Wiederaufforstungsprojekt von „Plant-for-the-Planet“ in Mexiko. Schon 16,2 Millionen Tafeln wurden verkauft und damit 3,7 Millionen Bäume gepflanzt. Jeder Baum bindet das Treibhausgas CO<sub>2</sub> und hilft so, die Klimakrise abzuschwächen. Ermöglicht wird das durch Händler und Hersteller, die auf ihren Gewinn verzichten.

„Wir sind mit dabei, das ist eine tolle Aktion, von der wir, vor allem die Jüngeren, alle etwas haben und somit ein aktives Zeichen für den Klimaschutz setzten“, sind sich Patricia Rebmann und Nils Drescher auf jeden Fall einig. *zg*

© Schwetzinger Zeitung, Mittwoch, 31.07.2019

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

---

### **URL:**

[https://www.morgenweb.de/startseite\\_artikel,-plankstadt-fuer-verpackung-werden-die-schueler-kreativ-\\_arid,1493835.html](https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-plankstadt-fuer-verpackung-werden-die-schueler-kreativ-_arid,1493835.html)

**Zum Thema**

